Zahlreiche Fans haben für den guten Zweck auf Trikots und Bälle geboten und posierten gemeinsam mit den Vertretern der FT Groß Midlum und Leukin für ein gemeinsames Foto. BILD: DE VRIES

Fußballfans unterstützen krebskranke Kinder

VERSTEIGERUNG VON BUNDESLIGA-TRIKOTS FT Groß Midlum sammelt 10 000 Euro für Leukin und die Deutsche Krebshilfe

VON CARMEN BÖHLING

EMDEN – Das auch ein ganz kleiner Verein ganz Großes bewegen kann, hat die Freie Turnerschaft aus Groß Midlum im Rahmen einer Versteigerung von signierten Bundesliga-Trikots und Fußbällen bewiesen: Insgesamt 10 000 Euro gehen nach Abzug aller entstandenen Kosten zu gleichen Teilen an den ehrenamtlichen Verein Leukin und die Deutsche Krebshilfe.

Seit 32 Jahren engagiert sich der Verein FT Groß Midlum für karikative Einrichtungen, spendete bereits 71 655 Euro für den guten Zweck. Ein Engagement, das einmalig ist und deutschlandweit seinesgleichen sucht. Das jetzt weitere 10 000 Euro im Rahmen einer Aktion für den guten Zweck gesammelt werden konnten, erfreut den Verein, der über 500 Mitglieder in einem Dorf, das aus rund 670 Einwohnern besteht, verzeichnet.

FT setzt sich schon lange für den guten Zweck ein

„Wir machen das für eine gute Sache, und ihr habt uns dabei unterstützt", fasste **Hans-Gerd Ukena**, Ehrenvorsitzender FT Groß Midlum, die Versteigerung für den guten Zweck zusammen. Und mit „ihr" meint Ukena die zahlreichen Fußballfans, die ihre Gebote auf die signierten Bundesliga-Trikots und Bälle abgegeben haben und damit unter anderem an Leukämie erkrankte Kinder bei der Suche nach einem Stammzellenspender unterstützten.

Im Rahmen einer feierlichen Übergabe unter Einhaltung der 2G-Regelung erhielten nun alle Fans ihre Trikots in der OVB-Plattform am Alten Markt. Und es war ein ganz besonderer Anlass, denn: Leukin feierte auf den Tag genau sein 25-jähriges Jubiläum. Der Verein übernimmt bis heute die bei einer Typisierung entstehenden Registrierungskosten in Höhe von 35 Euro und ist damit auf Spendenaktionen wie die von Groß Midlum angewiesen. „Ihr seid ein ganz toller Verein. Vielen Dank für eure Unterstützung. Mittlerweile konnten wir über 80 000 potenzielle Stammzellspender registrieren, unter ihnen befinden sich 933 Lebensretter", sagte die stellvertretende Vorsitzende **Christa Lindenberg**, die gemeinsam mit ihrer Kollegin **Adelheid Winkler** vor Ort war.

Hinrich Bruns, 1. Vorsitzender FT Groß Midlum, richtete seinen Dank an **Elke Adelmund**, die in 40-stündiger Kleinstarbeit alle signierten Trikots bügelte und einrahmte. „Wofür wir das tun, wissen wir alle. Jetzt können wieder viele Typisierungen unterstützt werden", so Bruns, der sich ebenfalls bei seinem Ehrenvorsitzenden für die Aktion bedankte.

Ukena ging eine Wette mit dieser Zeitung ein

Ukena machte diese Versteigerung erst möglich. Er wettete, dass er es schaffen würde, von allen Bundesliga-Vereinen entweder ein signiertes Trikot oder einen signierten Ball zu erhalten. Die Emder Zeitung sagte: „Top die Wette gilt" und verlor sang und klanglos. Damit gingen insgesamt 3600 Euro in den Spendenpott. Zusammen mit den Geboten der Fußballfans lag die Summe nach Abschluss der Versteigerung bei 9142,53 Euro. **Reiner Hoffmann** von der OVB setzte noch einen drauf und rundete auf glatte 10 000 Euro auf. Sehr zur Freude von Ukena, dessen Wunschsumme sich damit erfüllt hat.

Ein Ziel verfolgt der Verein FT Groß Midlum dann aber doch noch: „Wir sammeln weiter und wollen bis zu unserem großen Jubiläumsevent im Juli 2022 insgesamt 20 000 Euro gesammelt haben." Dank der Trikot-Versteigerung und der zahlreichen Gebote der Fußballfans ist dieses Ziel der Freien Turnerschaft bereits jetzt in greifbare Nähe gerückt. Die Gesamtübergabe der Spende erfolgt im Dezember 2022.

Für zwei der anwesenden Fans hatten die Midlumer im Rahmen der Trikot-Übergabe sogar noch eine Überraschung parat: **Alberto Román Rodriguez**, der das Frankfurt-Trikot ersteigerte, erhielt ein weiteres Eintracht-Trikot und einen Schal des BSV Kickers Emden. Dahinter steckte eine sehr bewegende Geschichte: Nachdem Frau Harms aus Emden ihren Mann verlor, der großer Frankfurt- und BSV-Fan war, entschied sie sich dazu, die Fanartikel zu spenden.

Nachdem FT-Mitglied **Fritz Bönsch** vor mehreren Wochen verstarb, entschied sich auch seine Frau dazu, einen Fanartikel ihre Mannes weiterzugeben: **Lennart Zapke** freute sich sichtlich über den gespendeten Hannover-Schal.

Neunjähriger spendet sein Taschengeld für den guten Zweck

SIGNIERTES WERDER-TRIKOT Seine 82 Euro reichten nicht, aber bei Jonas Schmitt flossen am Ende trotzdem die Freudentränen

VON CARMEN BÖHLING

EMDEN – Eine Geschichte, die viele Fußballherzen berührt hat: Vor einigen Wochen ging in der Sportredaktion der Emder Zeitung eine E-Mail vom kleinen **Jonas Schmitt** ein, der ein Gebot für ein signiertes Trikot von Werder Bremen abgab. Eines von vielen signierten Bundesliga-Trikots, das der Verein FT Groß Midlum für den guten Zweck zum Startpreis von 250 Euro versteigerte, um den Verein Leukin und die Deutsche Krebshilfe zu unterstützen. Nun hatte der kleine Jonas sein gesamtes Taschengeld gespart und gab ein Gebot in Höhe von 82 Euro ab. Schwerenherzen musste FT Groß Midlum ihm eine Absage erteilen. Dennoch gab es für Jonas am Ende ein Happy-End.

„Ich bin neun Jahre alt und großer Werder-Fan, auch wenn es gerade nicht so gut läuft. Ich habe 82 Euro Taschengeld gespart und möchte gerne mitbieten", schrieb Jonas in seiner E-Mail. **Hans-Gerd Ukena**, Ehrenvorsitzender FT Groß Midlum, berührte die E-Mail so sehr, dass er den SV Werder Bremen kontaktierte und um ein zweites signiertes Trikot bat. Unterdessen kam ein Kontakt mit **Frauke Schmitt**, der Mutter von Jonas zustande.

Sehr zur Freude aller Beteiligten schickte Werder ein zweites signiertes Trikot per Expressversand. Die Mutter von Jonas erhielt derweil eine Einladung von Ukena zur feierlichen Übergabe aller signierten Bundesliga-Trikots an ihre neuen Eigentümer. Jonas wusste zu diesem Zeitpunkt noch nichts von seinem Glück.

Ein persönlicher Brief von Werder Bremen für Jonas

Als Ukena ihn bei der Übergabe nach vorne bat und ihm ein kleines Päckchen überreichte, wurde es für alle Anwesenden emotional: Nachdem Jonas das Trikot in den Händen hielt und sogar noch einen persönlichen Brief vom SV Werder Bremen vorlas, kullerten bei ihm die Freudentränen. Weitere Präsente – einen Ball und Süßigkeiten – überreichte zudem der NFV-Ehrenamtsbeauftragte **Alwin Harberts**.

„Meine Mama hat mir nichts davon gesagt, nur das ich für einen Trostpreis eingeladen wurde", sagte Jonas und wischte sich die letzten Freudentränen aus dem Gesicht. Auf die Frage, wie lange er schon Werder-Fan sei, hatte Jonas, der selbst in der E-Jugend beim TuS Pewsum Fußball spielt, eine ganz klare Antwort: „Schon immer. Lebenslang Grün-Weiß!"

Auch **Christa Lindenberg**, stellvertretende Vorsitzende Leukin, zeigte sich ergriffen von Jonas' Bereitschaft, sein Taschengeld zu spenden: „ Damit kannst du zwei Menschenleben retten und sehr stolz drauf sein." Der Verein Leukin übernimmt die Kosten in Höhe von 35 Euro, die bei der Registrierung von potenziellen Stammzellspendern anfallen.

Das Gespräch mit der Leukin-Beauftragten blieb Jonas noch lange nach der Veranstaltung im Gedächtnis. Seine Mutter Frauke kontaktierte Ukena erneut und schrieb: „Jonas war zutiefst beeindruckt, dass eine Typisierung 35 Euro kostet und man damit Menschenleben retten kann. Er möchte gerne eine Typisierung von seinem Taschengeld bezahlen und einem Kind, das Hilfe braucht, helfen. Für uns als Eltern ist es selbstverständlich, dass wir auch eine Typisierung zahlen."

„Lebenslang Grün-Weiß": Jonas Schmitt hat seinen Lieblingsverein bereits im Stadion unterstützt.. BILD: PRIVAT

Jonas freute sich sehr über das signierte Werder-Trikot samt persönlichem Brief. Auch Hans-Gerd Ukena war gerührt.

Ein Werder-Outfit hatte Jonas bereits, nur die Unterschriften fehlten. BILD: PRIVAT